



NIEDERSCHRIFT

über die 31. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg am 24.01.2019

Anwesend sind:

Vorsitzender

Bürgermeister Winkens, Manfred CDU

a) vom Rat der Stadt Wassenberg

Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef	CDU
Stadtverordnete Beckers, Susanne, Dr. med.	FDP
Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz	CDU
Stadtverordneter Feix, Wolfgang, Dr.-Ing.	Die Linke
Stadtverordnete Frohn, Christa	Die Linke
Stadtverordneter Gehr, Mario	WFW
Stadtverordneter Hardt, Paul	Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Heinen, Volker	CDU
Stadtverordnete Kandziora-Rongen, Ingeborg	Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Kliemt, Martin	CDU
Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef	CDU
Stadtverordnete Konarski, Sylke	Die Linke
Stadtverordneter Lengersdorf, Torsten	WFW
Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner	CDU
Stadtverordneter Maurer, Marcel	CDU
Stadtverordneter Minkenberg, Peter	SPD
Stadtverordnete Niethen, Sarah	parteilos
Stadtverordneter Peters, Rainer	CDU
Stadtverordnete Pickartz, Carina	CDU
Stadtverordneter Ramakers, Ingo	CDU
Stadtverordneter Roggen, Willibert	CDU
Stadtverordneter Schiefke, Norbert	CDU
Stadtverordneter Seidl, Robert	Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordnete Stangier, Bärbel	WFW
Stadtverordneter Storms, Manfred	FDP
Stadtverordneter Thissen, Hermann	SPD
Stadtverordneter Vaßen, Horst	WFW
Stadtverordnete Vieten, Silke	CDU
Stadtverordneter Weyermanns, Peter	CDU
Stadtverordneter Winkens, Frank	CDU
Stadtverordnete Wunder, Barbara	SPD

Es fehlen mit Entschuldigung

Stadtverordneter Jansen, Udo	CDU
Stadtverordneter Killat, Hans-Ulrich	CDU
Stadtverordneter Ruhrberg, André	CDU

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.12.2018

Der Rat nimmt die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2018 zur Kenntnis.

Beschluss: (30 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2018 wird genehmigt.

Zu TOP 2. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Winkens gibt folgende Anträge und Mitteilungen bekannt:

1. Schreiben des Landrates des Kreises Heinsberg vom 07.01.2019 betreffend die Haushaltsatzung der Stadt Wassenberg für das Haushaltsjahr 2019 (Anlage 1)
2. E-Mail der Stadtverordneten Heike Simons vom 23.01.2019 betreffend die Wahl des Fraktionsvorstandes der SPD Wassenberg (Anlage 2)
3. Antrag der Aktionsgemeinschaft „Birgelen hat Zukunft“ vom 14.12.2018 auf Bezuschussung 2018, AN/FB1/038/2018 (Anlage 3)
4. Anregung des SPD-Ortsvereins Wassenberg nach § 24 GO NRW vom 19.12.2018 betreffend die Gemeindeverbindungsstraße 36, Birgelen-Effeld-Ophoven, 1. Bauabschnitt, AN/FB6/039/2018 (Anlage 4)
5. Anregung des SPD-Ortsvereins Wassenberg nach § 24 GO NRW vom 12.01.2019 betreffend die Vervollständigung des Wassenberger Bäderkonzeptes aus 2005, AN/SBW/001/2019 (Anlage 5)
6. Anregung des SPD-Ortsvereins Wassenberg nach § 24 GO NRW vom 12.01.2019 betreffend die Baumaßnahme Lückenschluss Burgberg, Errichtung von Wohnmobilstellplätzen, AN/FB6/002/2019 (Anlage 6)
7. Anregung des SPD-Ortsvereins Wassenberg nach § 24 GO NRW vom 12.01.2019 betreffend die Erweiterung der Satzung über die Abfallentsorgungssatzung auf nicht bündelbare Kleingartenabfälle, AN/FB5/003/2019 (Anlage 7)

Stadtverordneter Thissen bittet um Mitteilung, wie der Sachstand des in der Ratssitzung am 03.05.2018 bekanntgegebenen Antrages der SPD-Fraktion vom 23.03.2018, AN/FB3/002/2018, (Anlage 8) sei.

Anmerkung der Verwaltung:

Seitens des Fachbereiches 3 – Ordnung und Soziales wurde mit E-Mail vom 29.01.2019 hierzu wie folgt Stellung genommen:

Aufgrund einer Rücksprache mit der Stabsstelle Demografischer Wandel und Sozialplanung des Kreises Heinsberg wurde folgendes mitgeteilt:

Auf der Grundlage der Landespflegegesetzgebung NRW hat der Kreis Heinsberg seit 1996 eine Trägerunabhängige Beratungs- und Vermittlungsstelle (kurz: Pflegeberatungsstelle) für Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte, Behinderte, Senioren und deren Angehörige eingerichtet. Mit der Gründung der Stabsstelle Demografischer Wandel und Sozialplanung im November 2012 beim Kreis Heinsberg wurde diese Beratungsstelle ein verwaltungsorganisatorischer Bestandteil der Stabsstelle Demografischer Wandel und Sozialplanung.

Die Bewerbung als Modellkommune zur Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen im Sinne von § 123 SGB XI richtete sich seinerzeit unmittelbar an interessierte Kreise oder kreisfreie Städte. Diesem Verfahren hat sich auch der Kreis Heinsberg gestellt. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW hat mit Rundverfügung vom 19. Februar 2018 mitgeteilt, dass das Land NRW den Weg der Modellkommunen nicht weiterverfolgt.

Zu TOP 3. Neubesetzung von Gremien; - Planungs- und Umweltausschuss - Vorlage: MV/FB1/001/2019
--

Der Rat nimmt die Vorlage der Verwaltung mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

Sachverhalt:

Herr Jürgen Thüring hat mit Erklärung vom 11.12.2018 sein Mandat als Mitglied des Planungs- und Umweltausschusses niedergelegt.

Das Vorschlagsrecht zur Neubesetzung obliegt der WFW-Fraktion.

Hinweis:

Der Bürgermeister ist nicht stimmberechtigt.

Die WFW-Fraktion schlägt den Stadtverordneten Mario Gehr als Nachfolger für den sachk. Bürger Jürgen Thüring vor.

Beschluss: (einstimmig)

Der Stadtverordnete Mario Gehr wird für den sachk. Bürger Jürgen Thüring als Mitglied in den Planungs- und Umweltausschuss gewählt.

Zu TOP 4. Wahl eines Mitgliedes des Jugendzentrums Wassenberg in den Schul-, So-
--

zial- und Jugendausschuss
Vorlage: BV/FB1/005/2019

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Gem. § 12 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Wassenberg nimmt an den Sitzungen des Schul-, Sozial- und Jugendausschuss auch ein Vertreter der städtischen Jugendeinrichtung als beratendes Mitglied teil. Dieses Mitglied wurde noch nicht gewählt.

Mit E-Mail vom 17.12.2018 schlägt der zuständige Fachbereich 2 die Leiterin des städtischen Jugendzentrums, Frau Cathrin Lipfert, wohnhaft Mühlenstraße 6, 41849 Wassenberg-Birgelen als beratendes Mitglied vor.

Der Bürgermeister ist nicht stimmberechtigt.

Beschluss: (einstimmig)

Als beratendes Mitglied für den Schul-, Sozial- und Jugendausschuss wird die Leiterin des städtischen Jugendzentrums, Frau Cathrin Lipfert, wohnhaft Mühlenstraße 6, 41849 Wassenberg-Birgelen gewählt.

Zu TOP 5. Auslobung eines Heimat-Preises
Vorlage: BV/FB1/007/2019

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung mit folgendem Inhalt zur Kenntnis.

Sachverhalt:

In der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimat-Preis“ vom 25.07.2018 wird ausgeführt, dass das Land Nordrhein-Westfalen die Preisgelder übernimmt. Mit dem Heimat-Preis würdigen Gemeinden Engagement und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich Heimat. Gefördert werden Heimat-Preise, die auf Grundlage eines Ratsbeschlusses durch die Gemeinden ausgelobt werden. Der Gremienbeschluss muss die Preiskriterien festlegen. Hierbei ist der jährlich durch das Land festgelegte Schwerpunkt angemessen zu berücksichtigen.

Die Fördersumme ist ausschließlich für Preisgelder einsetzbar. Kosten für die Organisation der Preisvergabe sind nicht förderfähig. Der Heimat-Preis kann als einzelner Preis oder in bis zu drei Preiskategorien oder -abstufungen verliehen werden. Kreisangehörige Kommunen können ein Preisgeld von 5.000 Euro ausloben. Die Heimat-Preise können einmal jährlich durch die Gemeinden vergeben werden. Die Maßnahme ist bis zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres durchzuführen. Zuwendungen werden erstmals für das Jahr 2019 bewilligt. Die Antragstellung ist bereits im Vorjahr möglich.

Was das Land NRW unter „Heimat“ versteht, ist in der Broschüre, Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet. Häufige Fragen und Antworten' verdeutlicht:

Für Heimat gibt es keinen allgemein gültigen Begriff, aber Heimat hat viel mit Tradition, mit unsichtbaren Wurzeln eines jeden Menschen, die Halt und Orientierung und Überschaubarkeit in einer unübersichtlich gewordenen Welt bieten, zu tun. Bei Heimat geht es um das Verbindende, um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt. Heimat ist Lebensqualität und schafft Verbundenheit in Zeiten, wo uns vieles zu trennen scheint.

Gefördert werden Initiativen und Projekte, die lokale und regionale Identität und Gemeinschaft und damit Heimat stärken. Das Land setzt kein zentrales Leitbild von Heimat voraus oder durch, sondern lässt die Ausgestaltung in den Händen derjenigen, die Heimat vor Ort leben und tagtäglich gestalten.

Daraus lassen sich folgende wesentliche Kriterien zur Verleihung des Heimat-Preises ableiten:

- Beitrag zur Erhaltung von Traditionen, zur Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung und Stärkung des lokalen sowie regionalen Erbes
- Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der lokalen und regionalen Identität
- Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der Verwurzelung von Menschen in Wassenberg
- Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts in Wassenberg

Es wird angeregt, bis zu drei Projekte bzw. Initiativen auszuzeichnen, wobei für den ersten Platz 2.500 Euro, den zweiten Platz 1.500 Euro und für den dritten Platz 1.000 Euro vergeben werden. Gibt es nur zwei Preisträger, dann ist die Staffelung 3.500 Euro (1. Platz) und 1.500 Euro (2. Platz). Gibt es nur einen Preisträger, so erhält er die volle Summe von 5.000 Euro als Preisgeld.

Zur Preisvergabe ist eine Jury einzurichten, über deren Zusammensetzung noch zu entscheiden ist. Zu beschließen ist auch das konkrete Bewertungsverfahren. Die Forderung aus der Förderrichtlinie, die jeweiligen Schwerpunkte des Landes NRW angemessen zu berücksichtigen, spricht dafür, die Kriterien jedes Jahr unterschiedlich zu gewichten und ggfs. weitere Kriterien hinzuzunehmen. Für das Jahr 2019 ist bislang kein Schwerpunkt des Landes bekannt.

Beschluss: (einstimmig)

Für das Jahr 2019 wird in Wassenberg ein „Heimat-Preis“ ausgelobt, sofern das Land Nordrhein-Westfalen das Preisgeld in Höhe von 5.000 € fördert.

Der Preisvergabe werden folgende Preiskriterien zugrunde gelegt:

- **Beitrag zur Erhaltung von Traditionen, zur Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung und Stärkung des lokalen sowie regionalen Erbes**
- **Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der lokalen und regionalen Identität**
- **Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der Verwurzelung von Menschen in Wassenberg**
- **Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts in Wassenberg**

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro soll in der Staffelung 2.500 Euro (1. Platz), 1.500 Euro (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz) vergeben werden. Gibt es nur zwei Preisträger, dann ist die Staffelung 3.500 Euro (1. Platz) und 1.500 Euro (2. Platz). Gibt es nur einen Preisträger, so erhält er die volle Summe von 5.000 Euro als Preisgeld.

<u>Tagungsort:</u>	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg
<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr
<u>Ende:</u>	18:50 Uhr
Der Vorsitzende	Schriftführerin
Manfred Winkens	Ulrike Krücken